Die Gesundheitsbranche vernetzt sich

Digitale Transformation im Fokus des diesjährigen Forum Gesundheitsindustrie

Als das zentrale Branchentreffen in Baden-Württemberg und Impulsgeber für Medizintechnik, pharmazeutische Industrie und Biotechnologie, Diagnostik und Forschung hat sich das Forum Gesundheitsindustrie bei Akteuren der Branche als fester Bestandteil im Veranstaltungskalender etabliert. Im Mittelpunkt des in Baden-Württemberg einzigartigen, interdisziplinären Treffens stand auch in diesem Jahr die branchenübergreifende Vernetzung der Gesundheitsindustrie.

So fand das Forum Gesundheitsindustrie Baden-Württemberg am vergangenen Donnerstag, den 16. September 2021, erstmals in hybrider Version statt. Zu den knapp 80 Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Konzerthaus Freiburg gesellten sich weitere 50 Teilnehmende im Live-Stream. Zentral war in diesem Jahr die Frage nach der Transformation in der Gesundheitsindustrie und ihren Auswirkungen auf die Gesundheitsbranche und die Patientinnen und Patienten. Welche Möglichkeiten, aber auch Schwierigkeiten die digitale Nutzung von Patientendaten, künstlichen Intelligenzen und umfassenden Netzwerken bieten, diskutierten die Programmbeteiligten in Vorträgen und Podiumsdiskussionen. Dabei gab es Antworten auf so grundsätzliche Fragen wie: Wie hat sich die Gesundheitsindustrie bereits verändert? Was ist heute schon möglich und was wünschen wir uns für die Zukunft? Welche Zukunftstechnologien werden die Gesundheitsbranche revolutionieren? Und steht der Patient dabei tatsächlich im Mittelpunkt? Klar wurde, dass die Erwartungen an die Zukunft der Versorgung immens sind – und zwar bei der Branche an sich, aber auch bei Patientinnen und Patienten.

"Die Digitalisierung und die voranschreitende Biologisierung eröffnen ungeahnte Möglichkeiten, die Gesundheitsindustrie bei ihrem Kampf gegen Krankheiten zu revolutionieren. Der Wille und vor allem die Kompetenz gemeinsam über Disziplin- und Branchengrenzen hinweg zu denken, das zeichnet unseren Gesundheitsstandort aus. Der Südwesten zeigt, wie die vorhandene Expertise im Bereich der Naturwissenschaften, Ingenieurswissenschaften, Medizin und Informatik erfolgreich zusammengeführt werden kann. Die heutige Veranstaltung Forum Gesundheitsindustrie 2021 Baden-Württemberg verkörpert diesen Netzwerkgedanken", kommentierte Staatssekretär Dr. Patrick Rapp vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg.

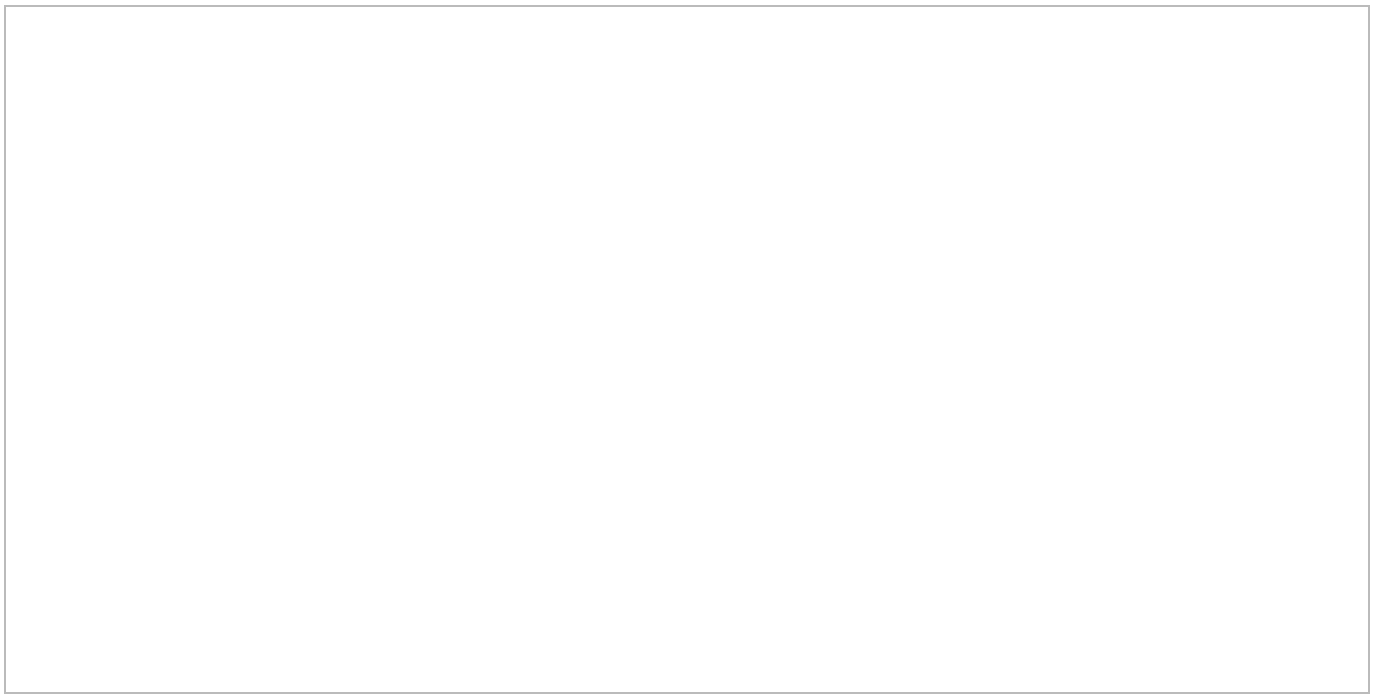
Inga Bergen ging in ihrem Vortrag „Wie die digitale und biologische Transformation die Gesundheitsindustrie verändert“ auf die Megatrends der aktuellen Entwicklungen ein. Die Visionärin der Gesundheit beleuchtete, wie die Gesundheitsversorgung und Medizin in Zukunft und angesichts der bestehenden und kommenden Entwicklungen aussehen könnte. Sie plädierte dafür, dass es einer Idee von der Zukunft bedarf, um die Gegenwart gestalten zu können.

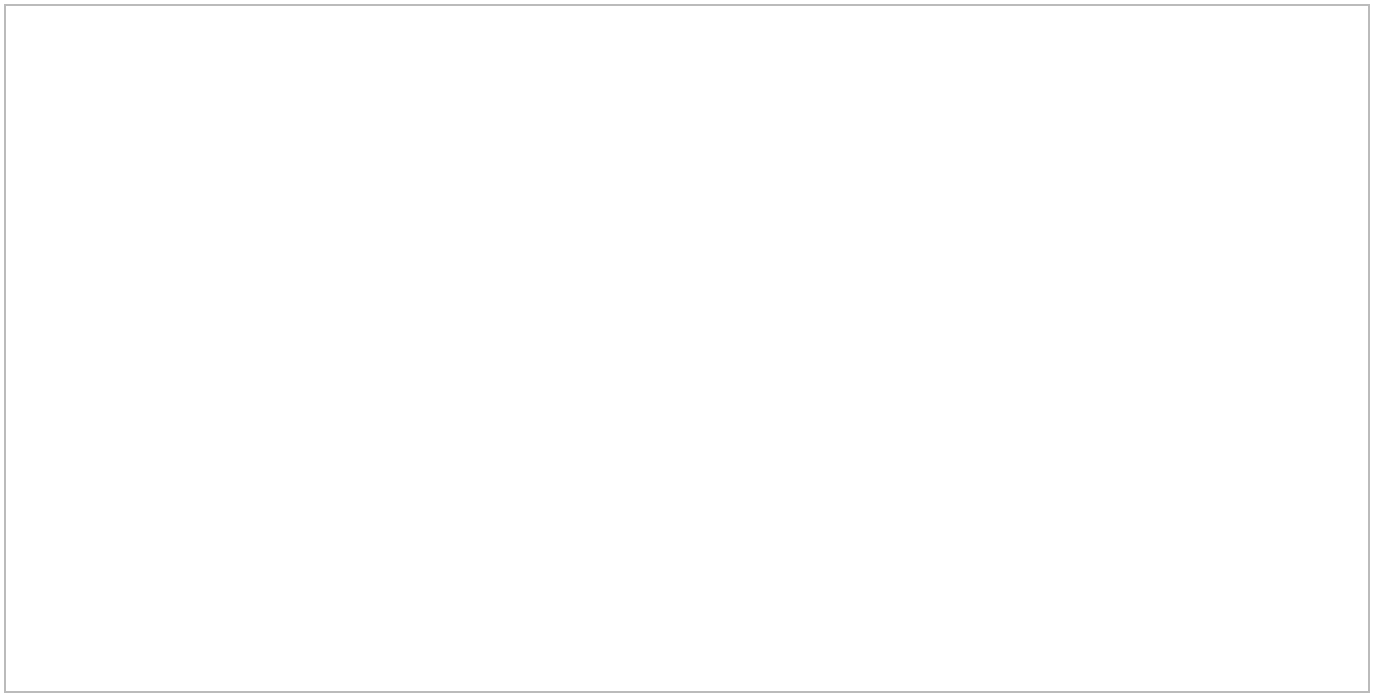
Wenn die Gesellschaft die Schätze der Digitalisierung heben will, werden die anstehenden Lösungen nur im Zusammenspiel vieler Akteure, die unterschiedliche Aspekte einbringen, entwickelt werden können. Das wurde in der Paneldiskussion mit Expertinnen und Experten aus den Bereichen Hochschule, Universitätsklinikum, Wirtschaftsförderung, Unternehmen und Innovationsexperten sehr deutlich.

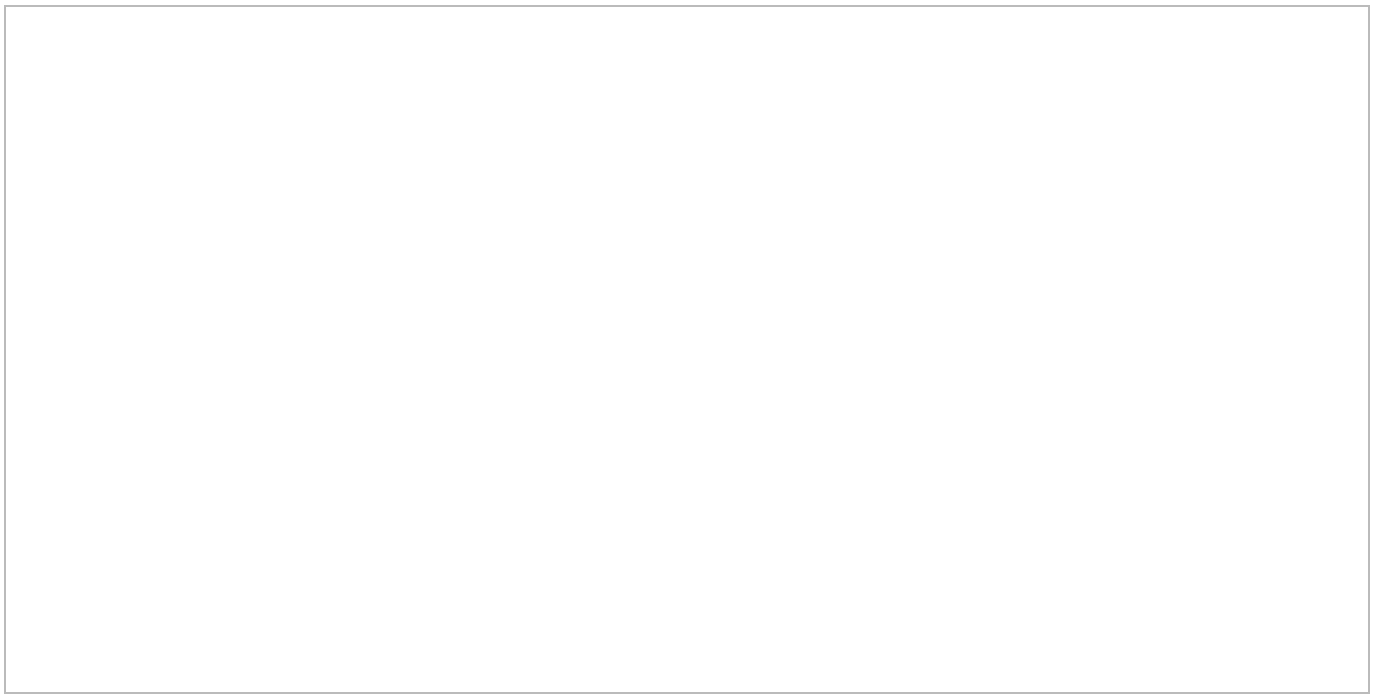
Am Nachmittag diskutierte ein weiteres Panel darüber, wie Innovationen in Baden-Württemberg auf den Weg gebracht werden können. Im Spannungsfeld zwischen regulatorischen Vorgaben und einem hochregulierten Markt, gelingt es Start-ups und Unternehmen trotz allem, Innovationen zu platzieren. Dazu trägt in Baden-Württemberg ein sehr gutes Innovationsökosystem bei, das aber einen verbesserten Zugang zu den Versorgungsstrukturen braucht, um sich frühzeitig auszutauschen. Auch diese Versorgungsstrukturen selbst müssen sich wandeln. Nur dann kommt die Innovation am Ende auch bei Patientinnen und Patienten an.

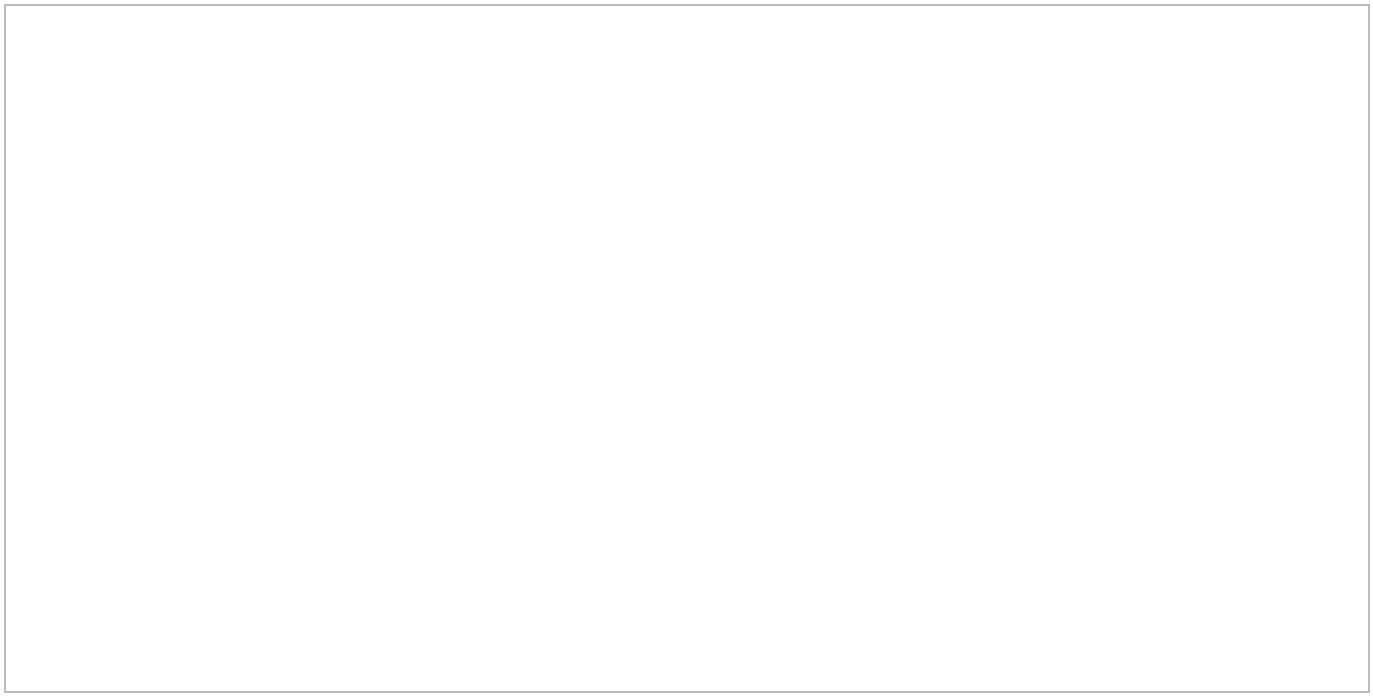
"Die Themenstellungen des diesjährigen Forums Gesundheitsindustrie zeigen uns die Herausforderungen und Möglichkeiten der Digitalisierung in der Gesundheitsbranche. Die notwendigen Innovationen gemeinsam auf den Weg zu bringen und mit diesen gewinnbringend umzugehen, wird in den kommenden Jahren unsere Aufgabe sein", resümiert Prof. Dr. Ralf Kindervater, Geschäftsführung der BIOPRO Baden-Württemberg.

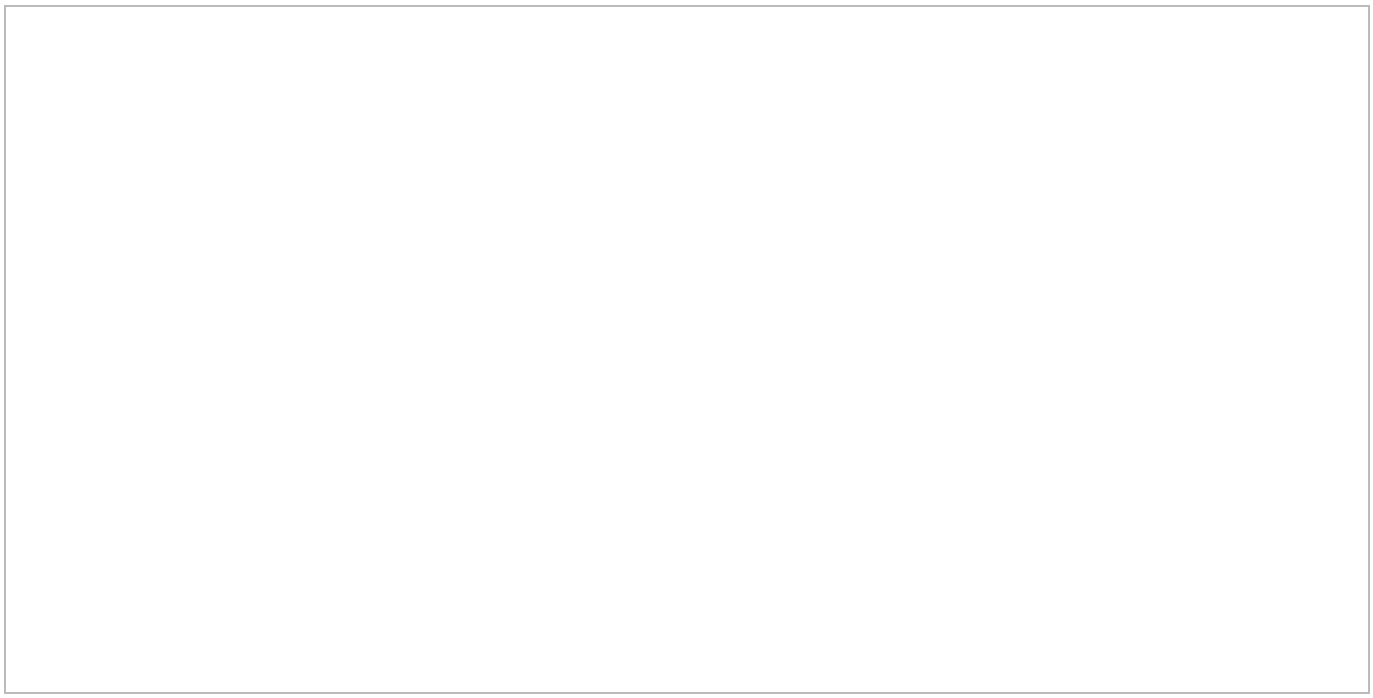
Eindrücke vom Forum Gesundheitsindustrie 2021 im Konzerthaus Freiburg:

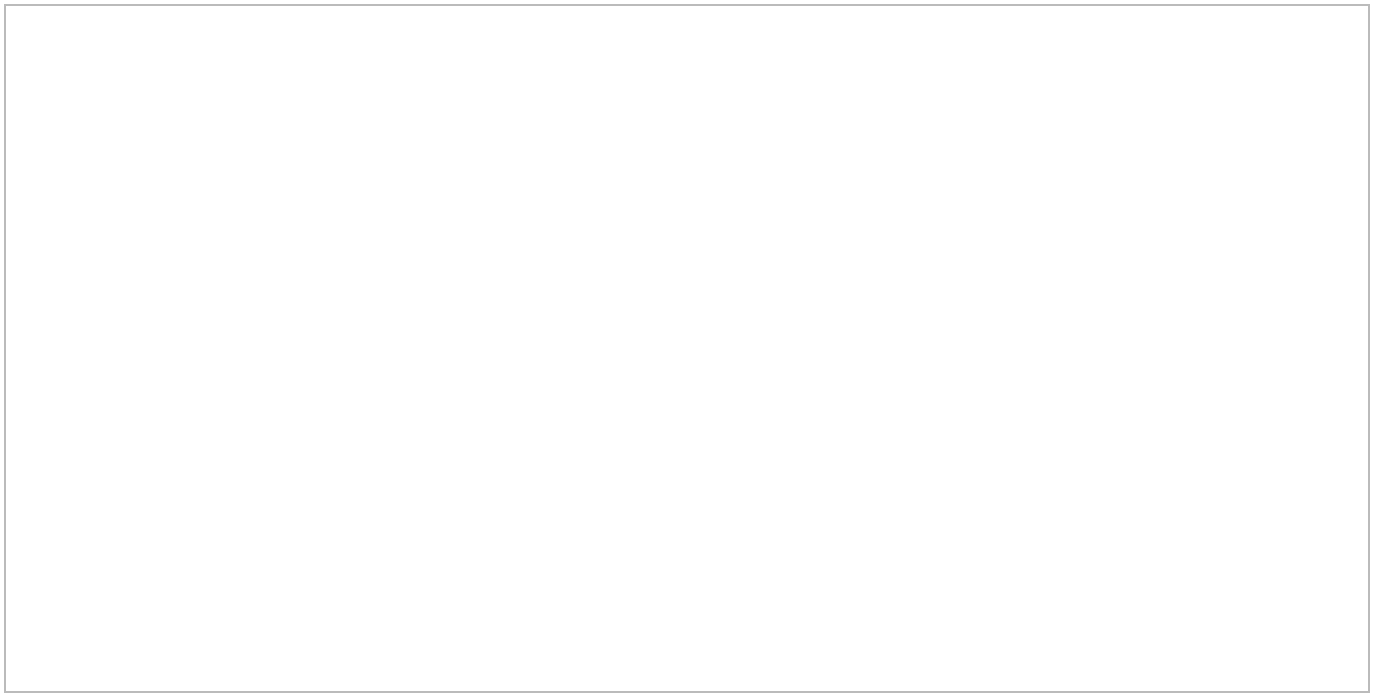


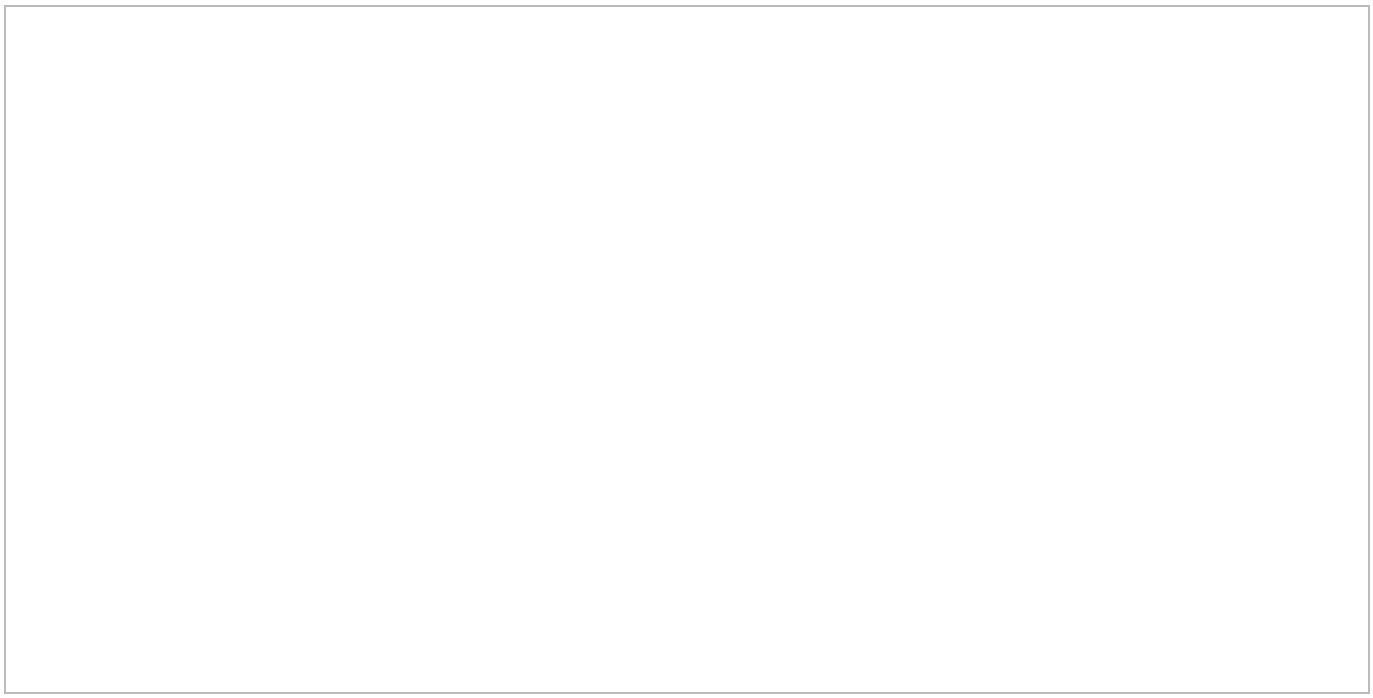


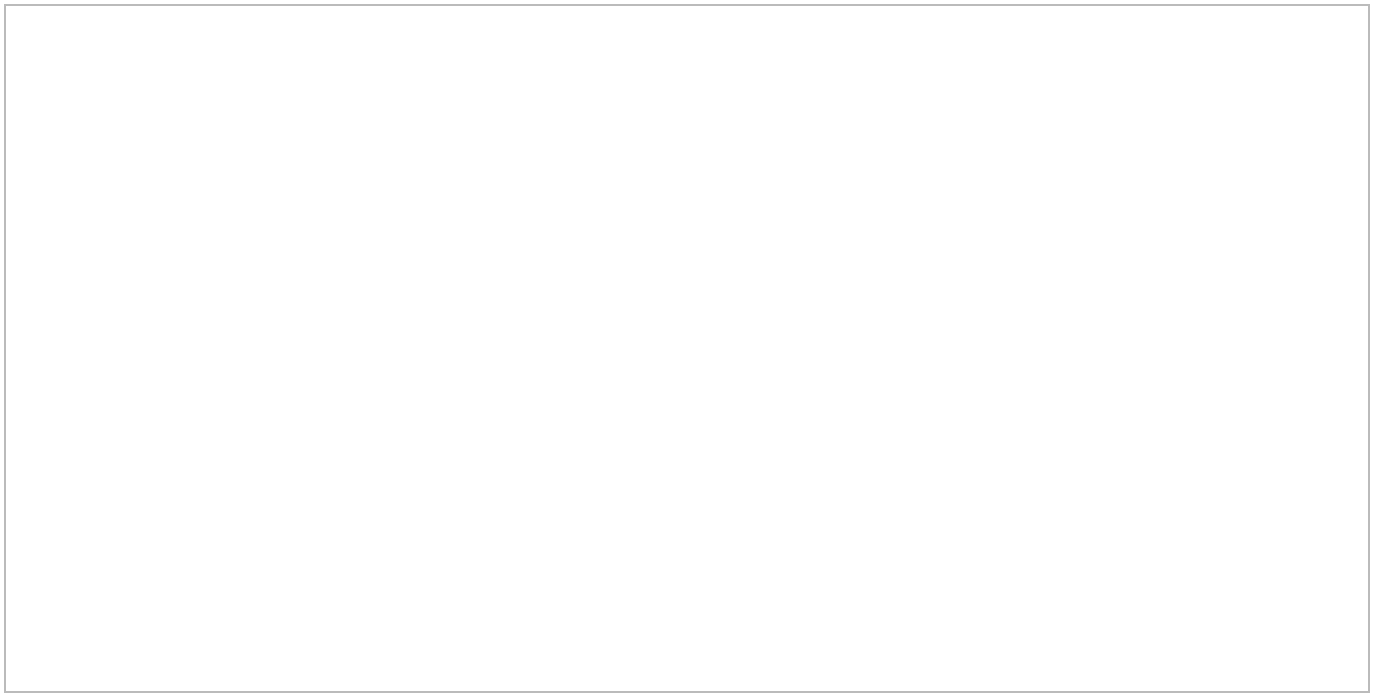


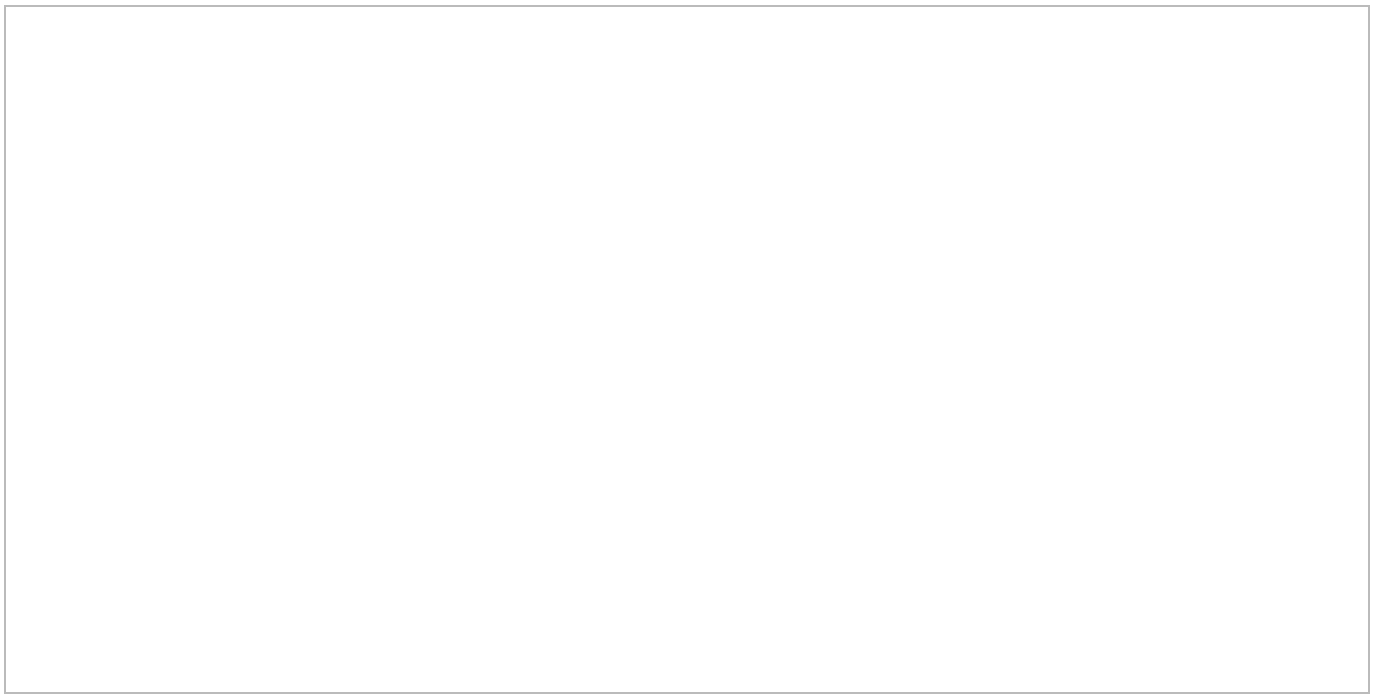


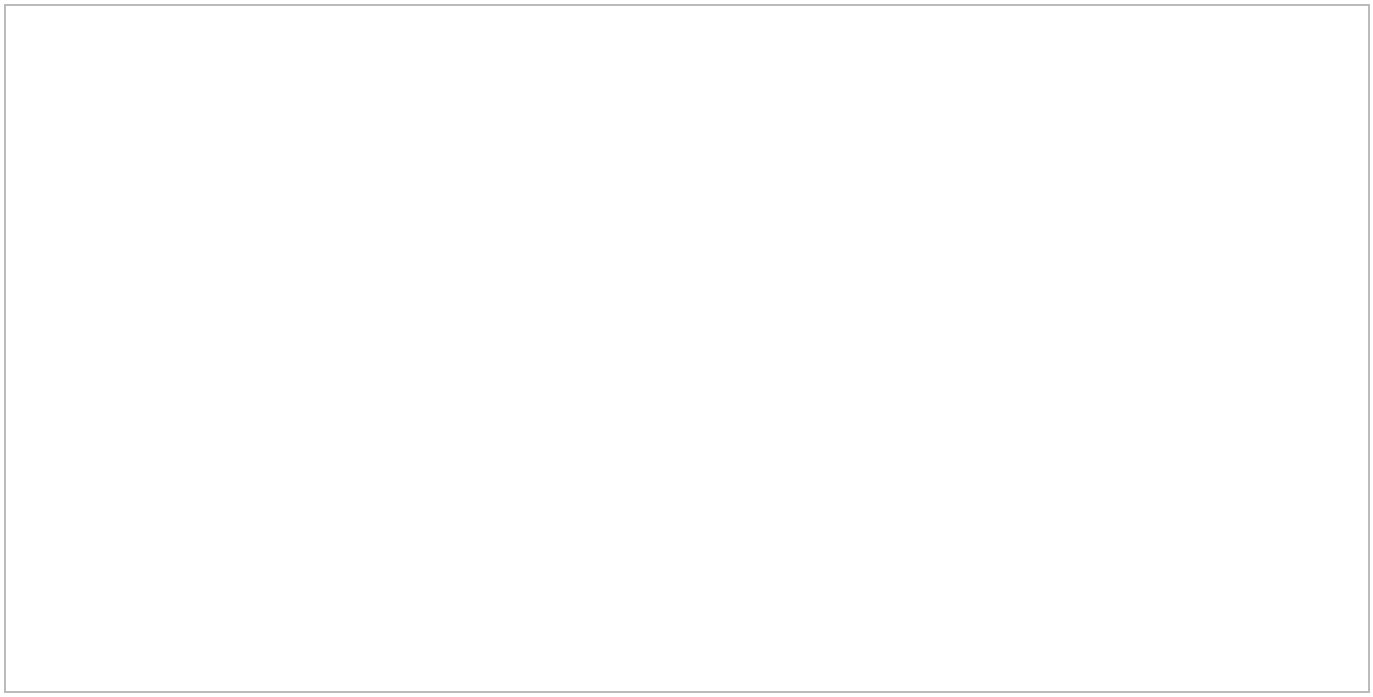


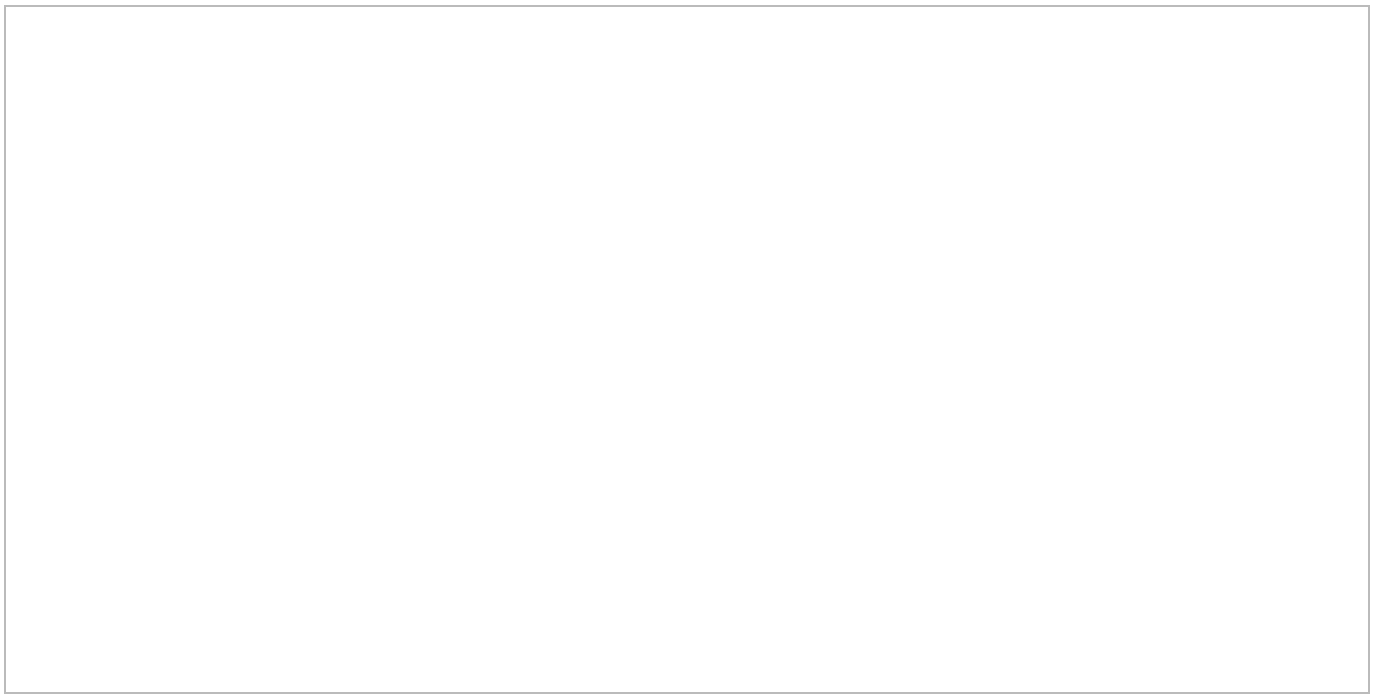


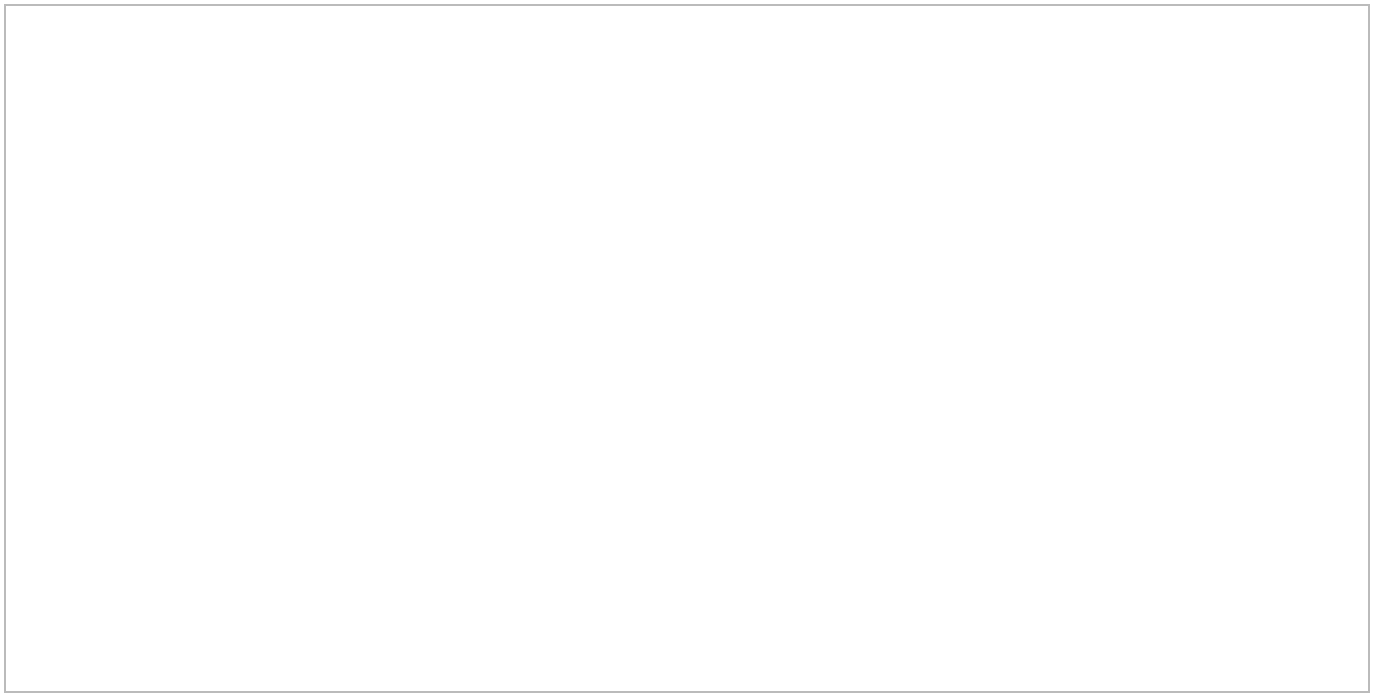


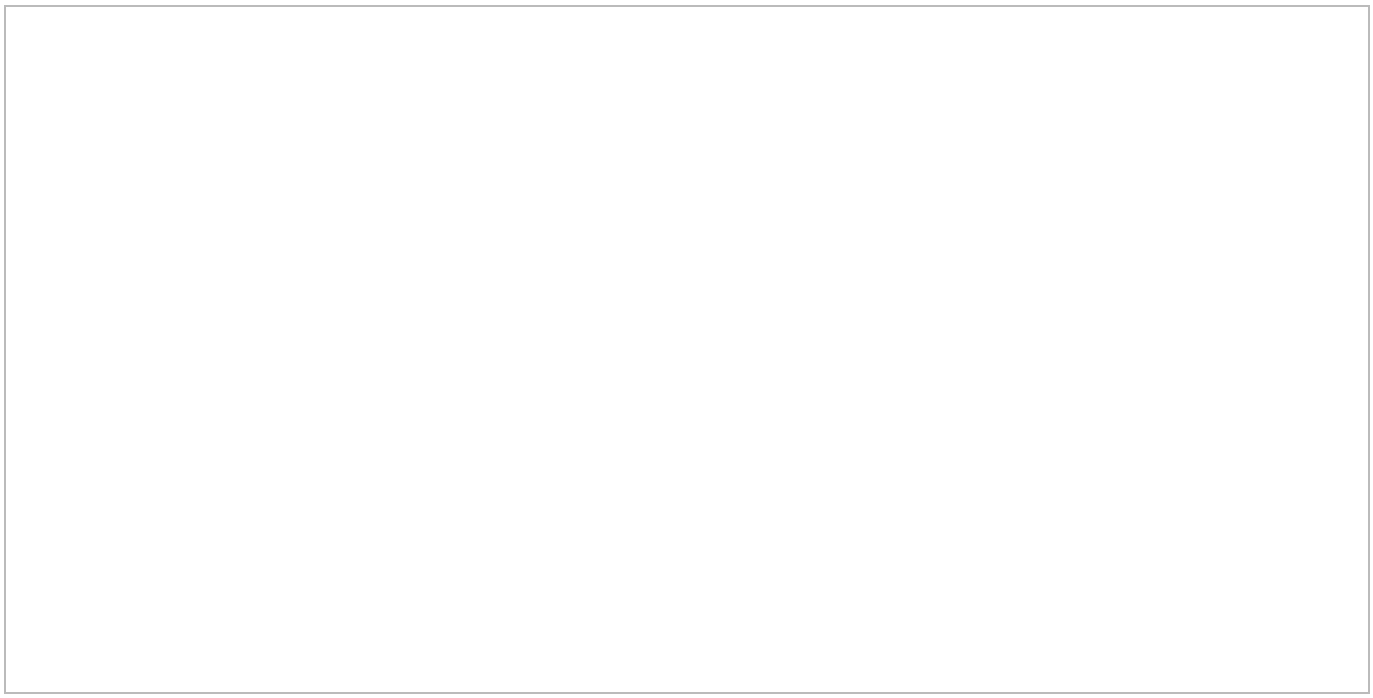


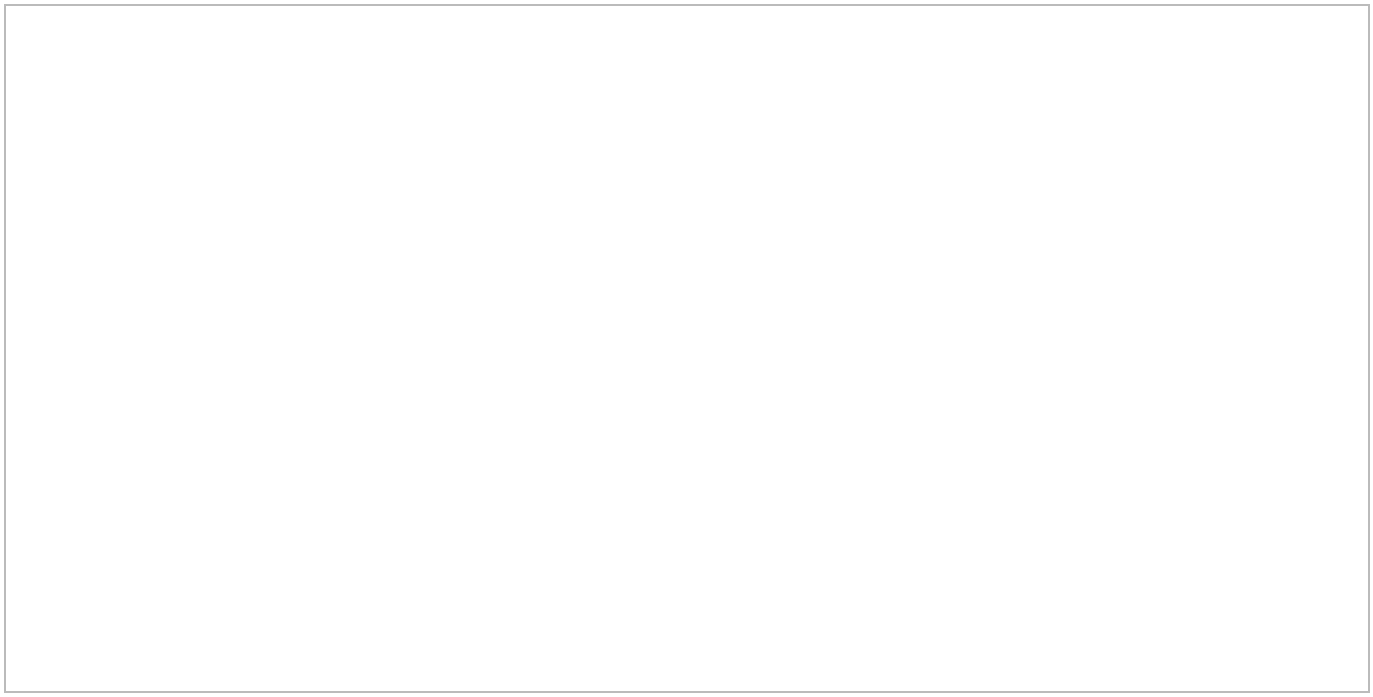


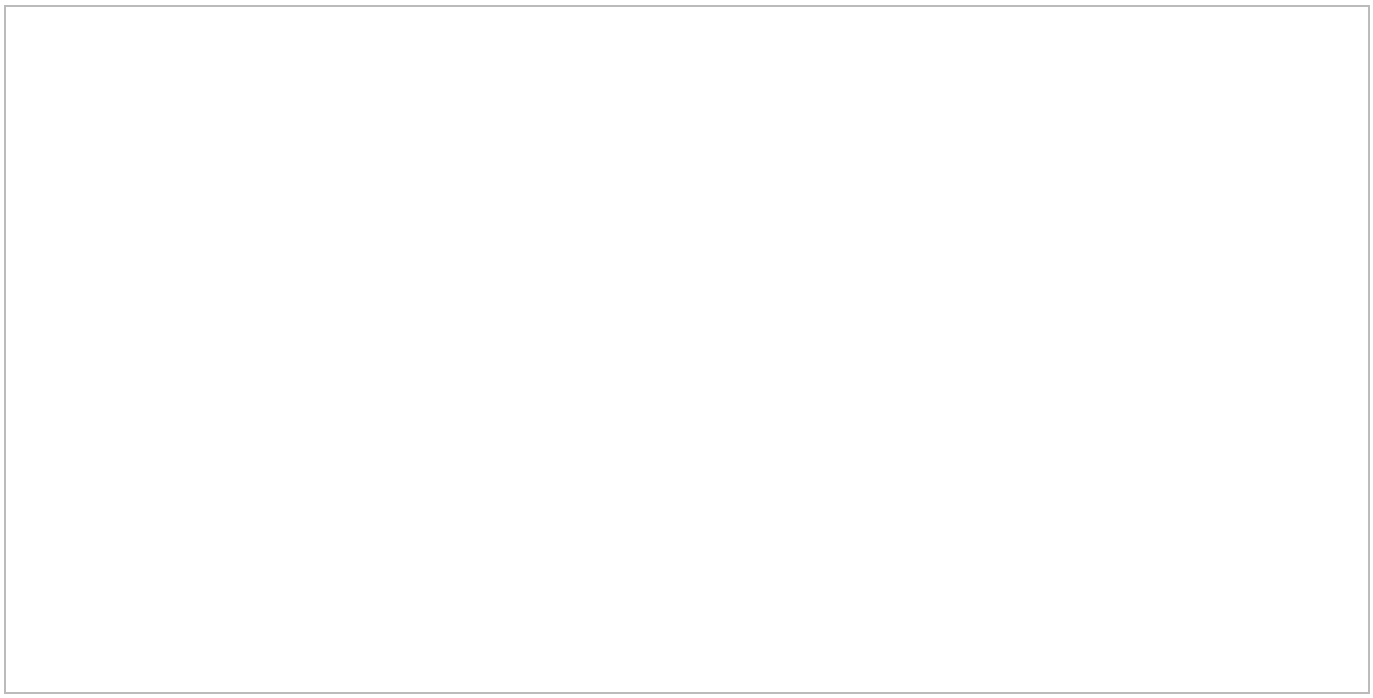


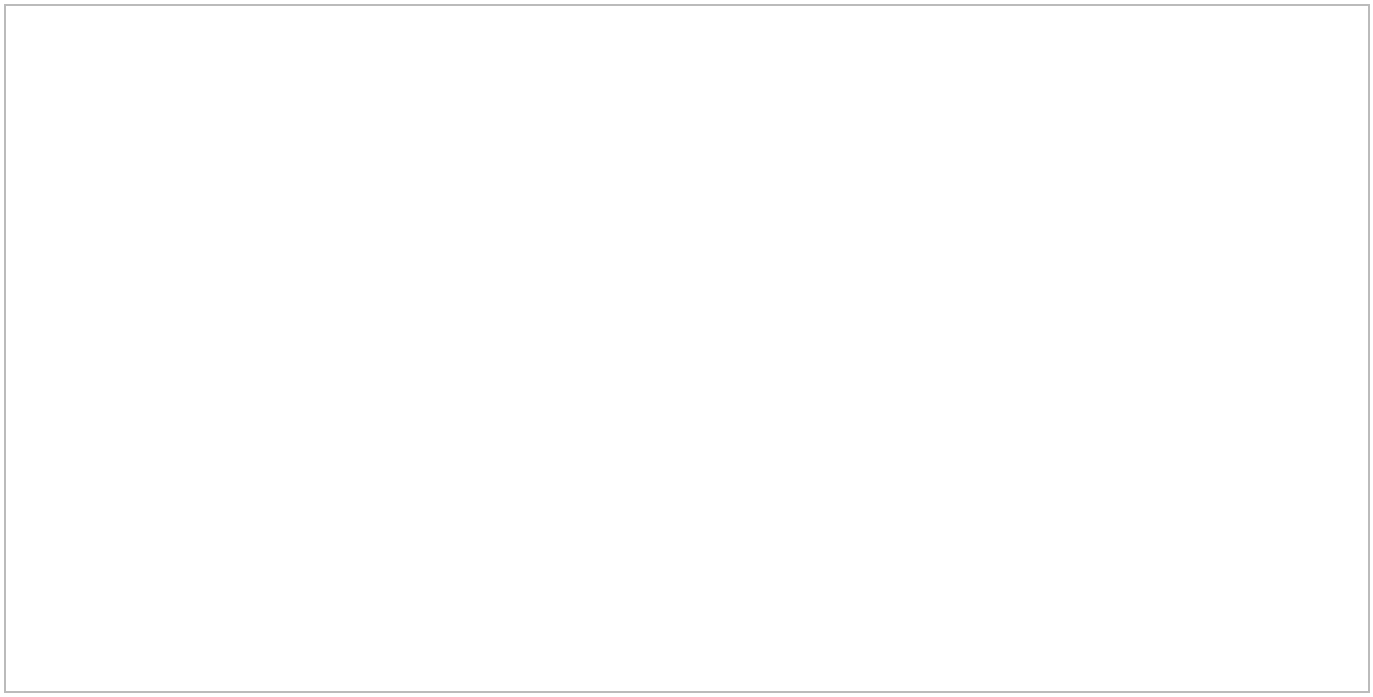












Moderatorin Weihua Wang eröffnet das Forum Gesundheitsindustrie 2021. © BIOPRO Baden-Württemberg GmbH

Grußworte von Staatssekretär Dr. Patrick Rapp © BIOPRO Baden-Württemberg GmbH

Im Podium diskutierten Prof. Dr. Frederik Wenz, Dr. Steffen Hüttner, Dr. Alexander Fink, Prof. Dr. Ralf Kindervater, Inga Bergen und Prof. Dr. Stefan Heinemann (v.l.n.r.) über digitale Transformation in der Gesundheitsindustrie. © BIOPRO Baden-Württemberg GmbH

Prof. Dr. Ralf Kindervater, Staatssekretär Dr. Patrick Rapp, Freiburger Oberbürgermeister Martin Horn und Prof. Dr. Frederik Wenz im Gespräch (v.l.n.r.) . © BIOPRO Baden-Württemberg GmbH

Weihua Wang und Prof. Dr. Ralf Kindervater ziehen ein Resümee zur Veranstaltung. © BIOPRO Baden-Württemberg GmbH

Podiumsdiskussion zum Thema: Innovationen auf den Weg bringen – aber richtig! Die Diskutantinnen und Diskutanten von links nach rechts: Dr. Barbara Jonischkeit, Prof. Dr. Oliver Opitz, Prof. Dr. Martin Haimerl, Dr. Bodo Brückner und Moderatorin Weihua Wang. © BIOPRO Baden-Württemberg GmbH

Inspiriert durch die Natur – Der biologische Wandel in der Gesundheitsindustrie. Online Zugeschaltet waren: Dr. Sella Brosh, Dr. Urs Schneider und Prof. Dr. Tonio Ball. Prof. Dr. Ulrich Rothbauer und Weihua Wang diskutierten vor Ort. © BIOPRO Baden-Württemberg GmbH

Prof. Dr. Ulrich Rothbauer über Nanobodies und deren Einsatzmöglichkeiten in Diagnostik und Therapie. © BIOPRO Baden-Württemberg GmbH

Dr. Axel Glatz, Dr. Steffen Hüttner, Dr. Alexander Fink, Inga Bergen, Prof. Dr. Stefan Heinemann, Prof. Dr. Ralf Kindervater, Weihua Wang und Prof. Dr. Frederik Wenz (v.l.n.r.) © BIOPRO Baden-Württemberg GmbH

Ein visionärer Blick in die Zukunft von Inga Bergen. © BIOPRO Baden-Württemberg GmbH

Dr. Stefan Krämer von der BioCopy GmbH. © BIOPRO Baden-Württemberg GmbH

Dr. Sandra Hofmann stellt aktuelle Zahlen der industriellen Gesundheitswirtschaft in Baden-Württemberg vor. © BIOPRO Baden-Württemberg GmbH

Dr. Claudia Luther spricht über die Bedeutung der industriellen Gesundheitswirtschaft für Baden-Württemberg. © BIOPRO Baden-Württemberg GmbH

Im Interview: Dr. Axel Glatz von Pfizer Deutschland GmbH mit Weihua Wang. © BIOPRO Baden-Württemberg GmbH

Grußworte von Prof. Dr. Ralf Kindervater, Geschäftsführers der BIOPRO Baden-Württemberg GmbH © BIOPRO Baden-Württemberg GmbH

Grußworte des Freiburger Oberbürgermeister Martin Horn © BIOPRO Baden-Württemberg GmbH

Networking während der Kaffee-Pause. © BIOPRO Baden-Württemberg GmbH

Fotos: Klaus Polkowski

Pressemitteilung

16.09.2021
Quelle: BIOPRO Baden-Württemberg GmbH

Weitere Informationen

BIOPRO Baden-Württemberg GmbH
Alexanderstraße 5
70184 Stuttgart

Pressekontakt:
Thomas Meinert
Kommunikations- und Veranstaltungsmanagement
E-Mail: meinert(at)bio-pro.de
Tel.: +49 (0) 711 218185 12

Vielen Dank für Ihr Feedback!

Damit wir unsere Events stetig verbessern können, freuen wir uns über Ihr Feedback.

